

---

# Feinplanung und Umsetzung des ITF in Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens bis 2028

Matthias Unbehaun

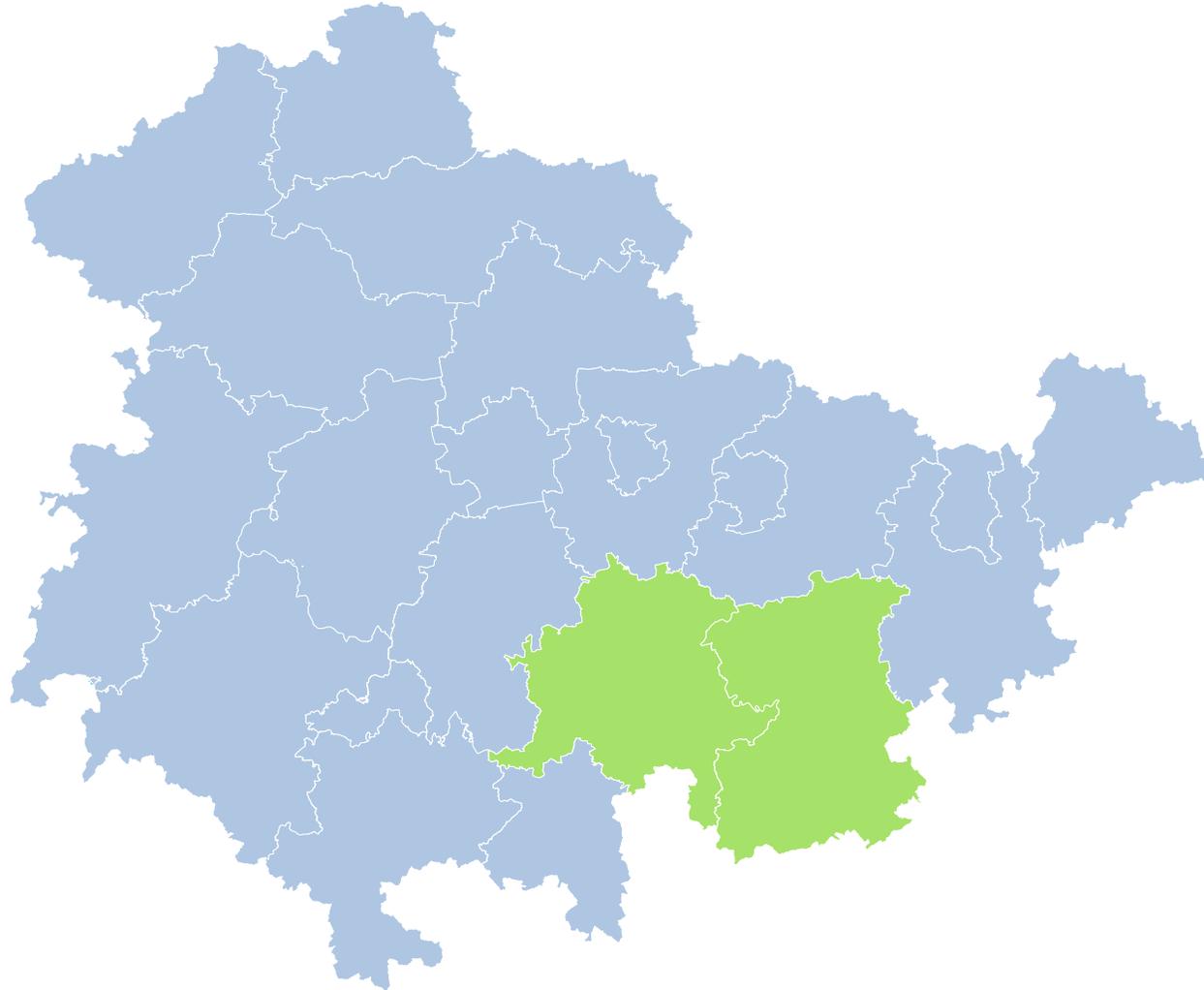
Projektleiter Stadt- und Regionalentwicklung, LEG Thüringen

---

# Modellregion

2022

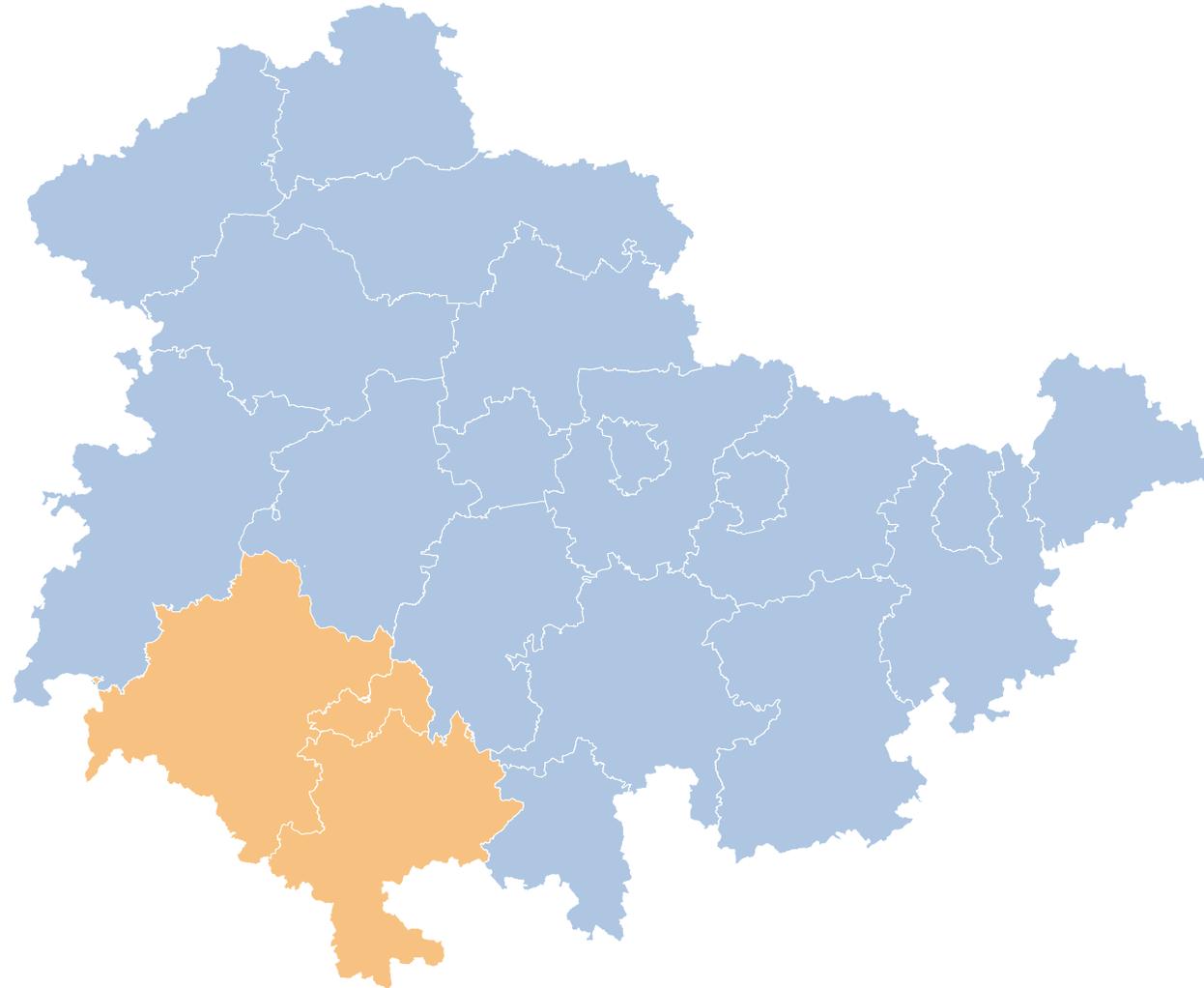
---



# Fokusregion I

2023

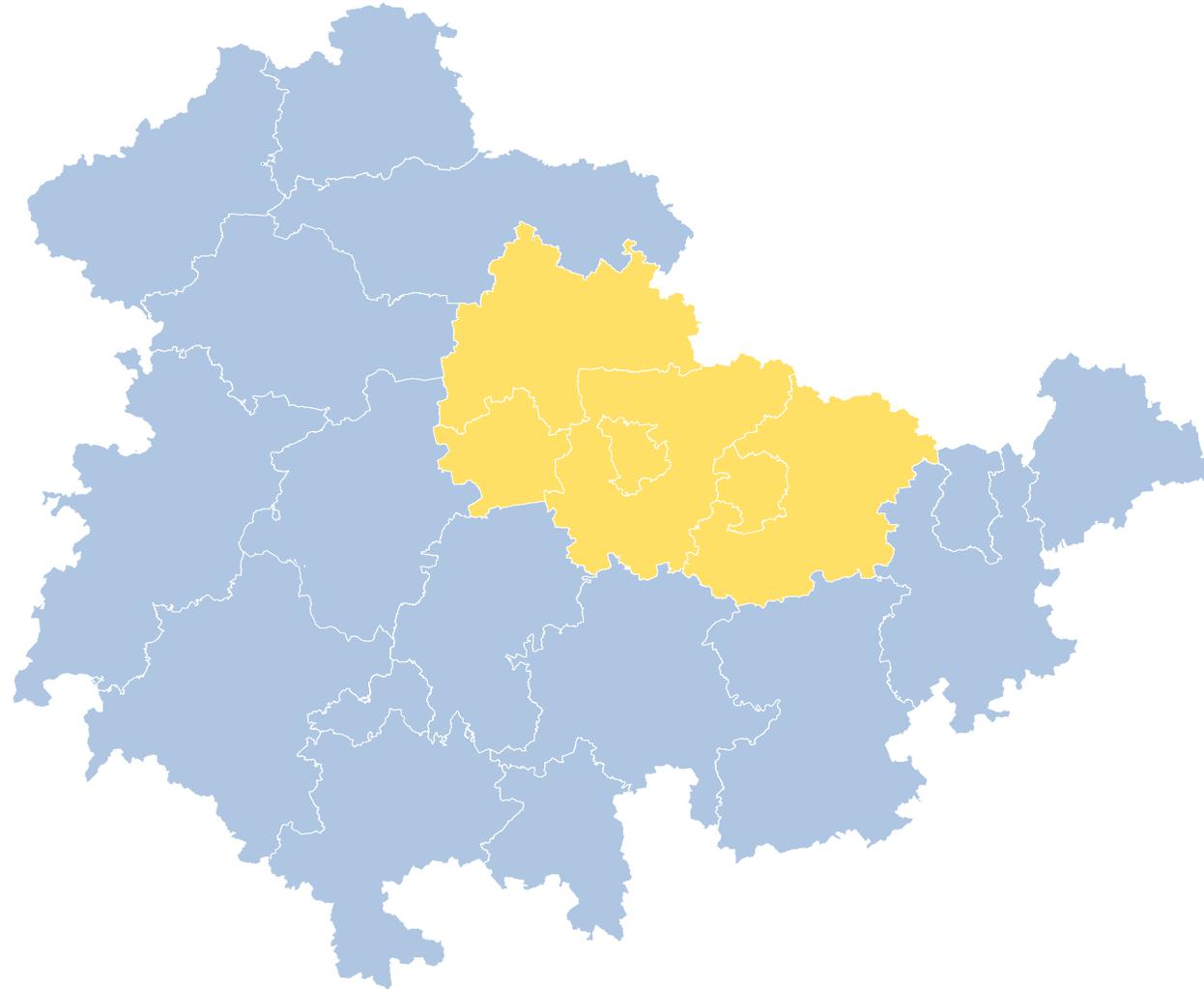
---



# Fokusregion II

2025

---



# Fokusregion II

---

- 2025 und 2026: Kreisfreie Städte Erfurt, Weimar und Jena (jeweils nur einbrechende Regionalbuslinien), Landkreise Weimarer Land, Sömmerda und Saale-Holzland-Kreis (kompletter Regionalbusverkehr)
- Großteil der Fokusregion Mitte wird von den Tarifzonen des VMT überstrichen (im LK Sömmerda nur vereinzelt Tarifkooperationen)

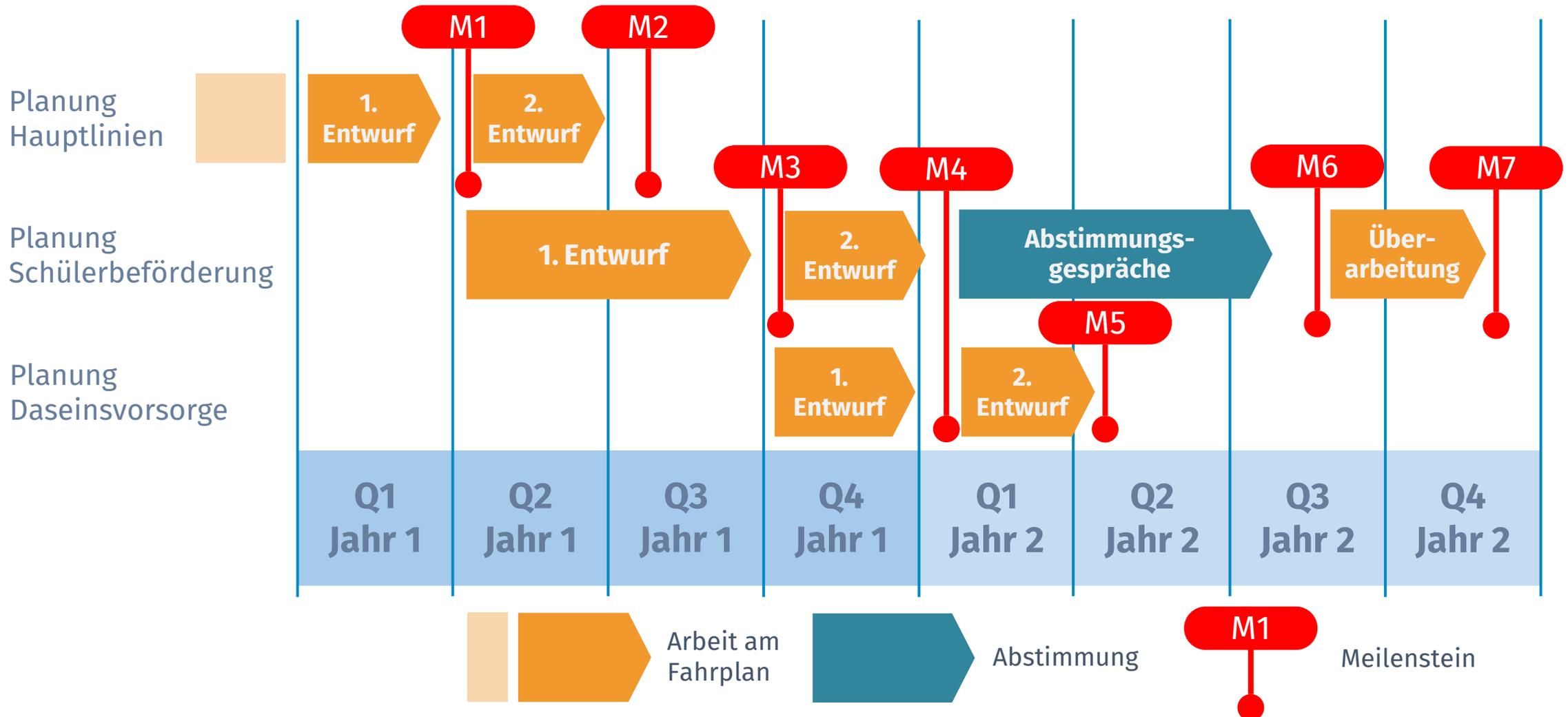
# Fokusregion II

---

- Verkehrsunternehmen sind: EVAG, JNV GmbH, Verkehrsbetrieb der Stadtwirtschaft Weimar GmbH, PVG mbH Weimarer Land, Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH, JES Verkehrsgesellschaft mbH, Verkehrsunternehmen Andreas Schröder (2 Linien)

# Ideal-Zeitplan

Für jeden Landkreis bzw. jede kreisfreie Stadt (hier nur für einbrechende Regionalbuslinien)



# Ideal-Zeitplan

---

- M1: Präsentation Entwurf Fahrplan Hauptlinien → ITF auf Kreisebene
- M2: Präsentation 2. Entwurf Hauptlinien nach Umsetzung von Hinweisen
- M3: Präsentation Entwurf Fahrplan mit Schülerbeförderung
- M4: Präsentation 2. Entwurf Fahrplan mit Schülerbeförderung nach Umsetzung von Hinweisen und Freigabe für Abstimmungsgespräche zur Schülerbeförderung und Präsentation 1. Entwurf Fahrplan mit Daseinsvorsorge
- M5: Präsentation 2. Entwurf Fahrplan mit Daseinsvorsorge
- M6: Bewertung Ergebnisse aus den Gesprächen zur Schülerbeförderung
- M7: Präsentation finaler Fahrplan nach Umsetzung von Hinweisen

# ITF-Planung in allen Landkreisen

---

- 17 Landkreise, 5 kreisfreie Städte = 22 Planungen
  - 7 Landkreise und 4 kreisfreie Städte bereits in Planung
  - 10 Landkreise und 1 weitere kreisfreie Stadt bis 2028 zu planen
  - zukünftige Fokusregionen hätten demnach ca. 6 Landkreise
  - in den Folgejahren zu planen wären: Landkreise Altenburger Land, Eichsfeldkreis, Gotha, Greiz, Ilm-Kreis, Kyffhäuserkreis, Nordhausen, Sonneberg, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Gera
- Reihenfolge/Zuschnitt künftiger Fokusregionen von verschiedenen Rahmenbedingungen abhängig – u.a. von 2028 anstehenden größeren Veränderungen im Bahnfahrplan (ÖPNV-Basis) in einzelnen Landkreisen

# ITF-Planung in allen Landkreisen

---

- in kreisfreien Städten werden nur Regionalbuslinien geplant
- Planung nach ITF-Prinzip soll Effizienz weiter steigern und ÖPNV-Anteil am Modal Split verdoppeln
  - Selbst im Sommer kommen mehr als zwei Drittel der Befragten mit dem Pkw oder einem Motorrad zur Arbeit
  - 83 Prozent mit einem Verbrennerantrieb unterwegs
  - die Hälfte der befragten Beschäftigten würde eher zum ÖPNV wechseln, wenn vor allem ein „dichterer Fahrplan“ existierte
  - mehr als 40 Prozent des gesamten Verkehrs in Deutschland gehen auf beruflich zurückgelegte Fahrten zurück

(Studie des Instituts für Mobilität der Universität St. Gallen, 2025)

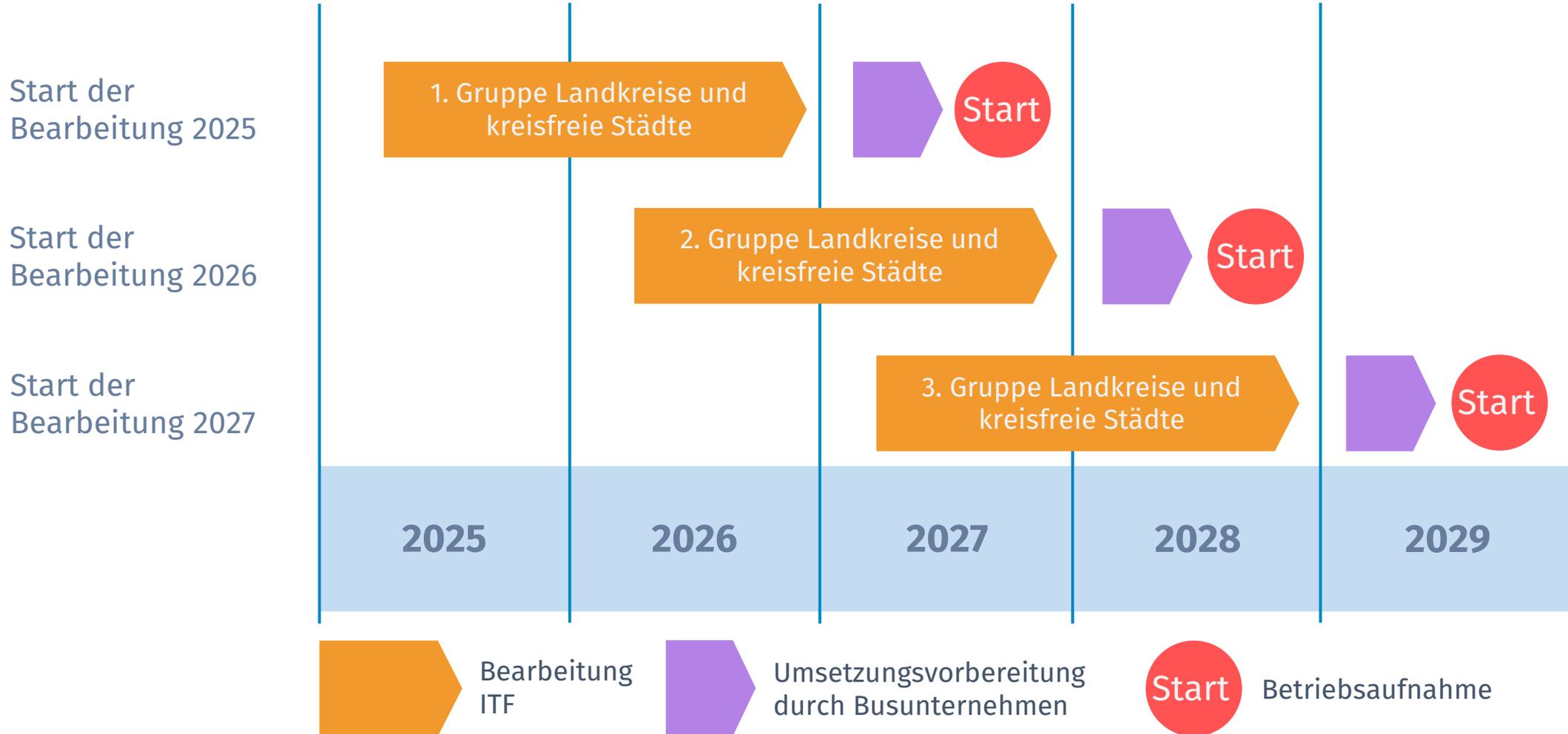
# ITF-Planung in allen Landkreisen

---

- gerade in Randbereichen kreisfreier Städte zu Landkreisen lassen sich Synergien heben – z.B. durch Überlagerung von Linien
- Bedienverbote vertragen sich nicht mit diesem Ansatz
- an ITF-Knoten werden kurze Umstiegszeiten geplant – Reisezeit im ÖPNV muss unter dem 1,7-fachen des MIV liegen → Attraktivität des Angebotes
- Angebot für alle Landkreise/Aufgabenträger: Erstellung kreisgrenzenübergreifende ITF-Planung abgestimmt auf landesweiten Rahmenplan bis 2028

# Zeitplan

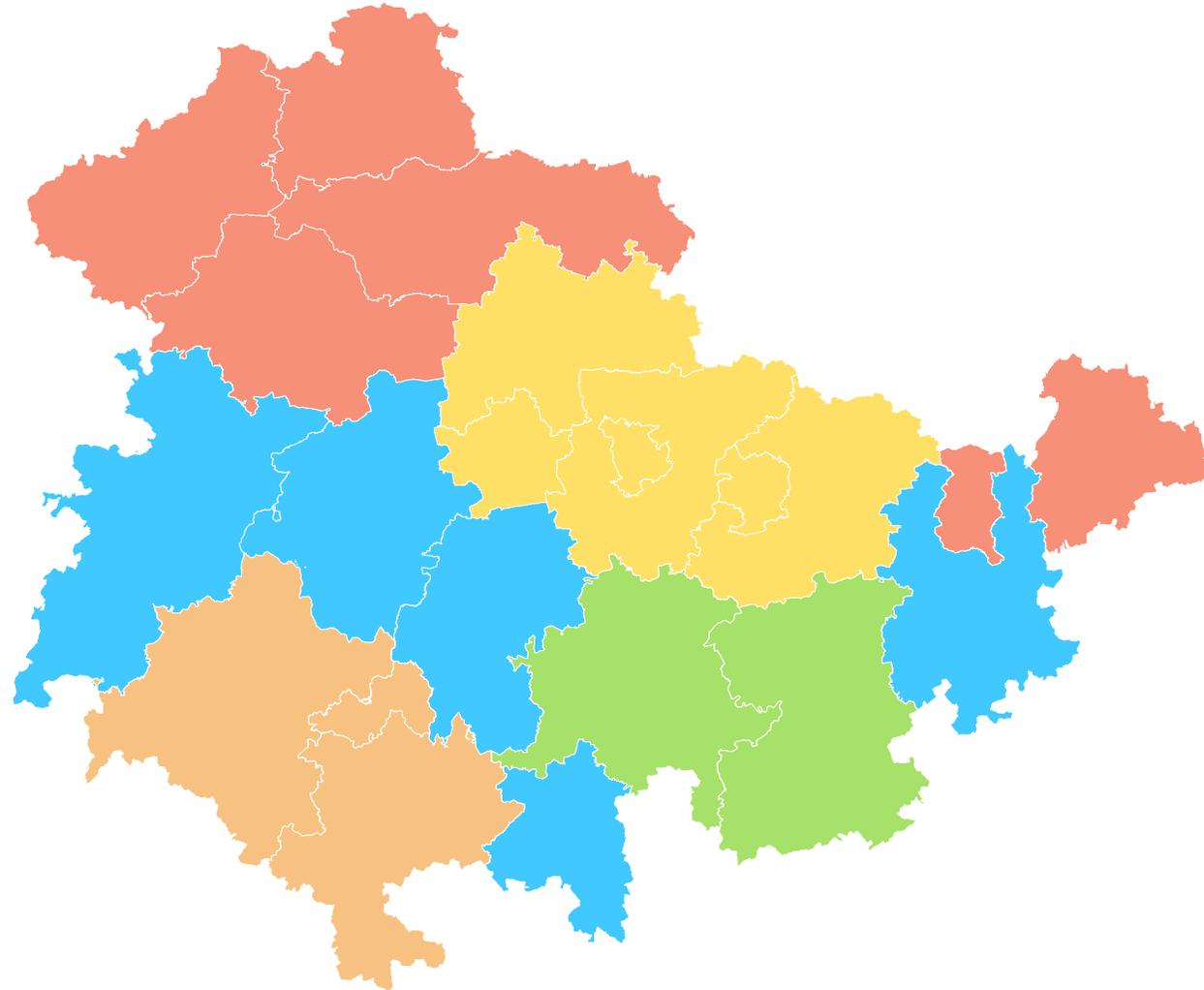
## Umsetzung ITF Thüringen 2030



# Modell und Fokusregionen ITF Thüringen

2030 – ITF in ganz Thüringen geplant

---



---

[www.itf-thueringen.de](http://www.itf-thueringen.de)

---